



- Bundesgeschäftsstelle
- Hildesheimer Str. 193a
- D-30880 Laatzen
- Tel.: 0511 – 87 65 65 0
- Fax: 0511 – 87 65 65 65
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

21.04.2018

## Protokoll Fachausschuss Breitensport

Termin: 21.04.2018  
Gesprächsort: Mercure-Hotel Kamen Unna  
Teilnehmer/Abwesende: gem. gesondert beigefügter Anwesenheitsliste – **Anlage 1** –  
Protokollführer/in: Victoria Storck  
Verteiler: FA, Präsidium und Länderrat  
Beginn: 10:30 Uhr Ende: 13:05 Uhr  
Versand: 16.05.2018 Einspruchsfrist: 30.05.2018  
Nächster Sitzungstermin: Oktober / November 2018

### TOP 01 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Sitzungsleiter

Der Ressortleiter (RL), Christian Eckert, begrüßt die Teilnehmer. Er eröffnet die Sitzung des Fachausschusses Breitensport (FA) um 10:30 Uhr.

### TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO

Der RL erklärt die Beschlussfähigkeit. 11 stimmberechtigte FA-Mitglieder sind anwesend. Vom Landesverband Westfalen-Lippe ist Sarah Röder stimmberechtigt anwesend. Zu Gast sind Katja Draeger (Tölt e.V.), Brigitte Englisch (Dachverband), Ursula Ganzer (Oberhavel Tölter e.V.), Bernhard Fliß (Islandpferde-Sportverein-Berlin e.V.), Nina Hauschild (IPZV e.V.), Christiane Späte (IPZV Münsterland e.V.).

### TOP 03 Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen

Nachtrag zu TOP 11 aus der Vorsitzung: Die Reitrouten für das Projekt „Reiten auf alten Routen“ sollen an Bärbel Eckert ([b.eckert@ipzv.de](mailto:b.eckert@ipzv.de)) und als Kopie an Christian Eckert ([christian.eckert@ipzv.de](mailto:christian.eckert@ipzv.de)) gesendet werden, danach werden diese am Michaela Haake weitergeleitet.

Das Protokoll der Vorsitzung wird ohne Einsprüche einstimmig genehmigt.

#### **TOP 04 Bericht des Ressortleiters**

Zurückgestellt bis zur Herbstsitzung.

#### **TOP 05 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 06 Stafettenritt 2019 Status**

Bernhard Fliß vom Islandpferde Sportverein Berlin ISB e.V., Organisator der WM 2019 in Berlin, berichtet über den Status des Stafettenritts und der WM 2019. Dieses Mal ist ein Ritt durch Berlin geplant, welcher ausdrücklich von der Stadt befürwortet wird und von der Sportmetropole Berlin finanzielle Unterstützung erhält. Alle Planungen dazu laufen nach den Regeln der Berliner Landeshaushaltsordnung, der IPZV ist dieses Mal zu Gast bei der Stadt Berlin.

Die Übergabe der Stafette an der holländischen Grenze soll an einem Wochenende, wahrscheinlich an einem Sonntag, stattfinden. Der Übergabepunkt ist der von 2013, eine Gaststätte an der deutsch-holländischen Grenze, wie bereits 2012.

Die Strecke orientiert sich an der Westroute von 2013. Die Verantwortlichen für die Mehrtagesabschnitte stehen bereits fest. Im Laufe des Sommer 2018 wird ein Treffen der Organisatoren stattfinden, damit das Raster des Stafettenritts im Dezember Tag genau feststeht.

Der Stafettenritt wird bis zur Siegestsäule geplant, ab der Siegestsäule ist der ISB für den letzten Tag des Stafettenritts verantwortlich. Die letzte Etappe von der Siegestsäule bis ins WM Stadion hat eine Länge von 15 km, soll durch das Brandenburger Tor führen und eine Pause beim Bürgermeister oder Sportsenator beinhalte. Die letzten 13 km der Strecke sind Asphalt. An der letzten Etappe können ca. 100 Reiter und Pferde teilnehmen. Die Pferde können bis Montag oder Dienstag in den Stallzelten auf dem WM-Gelände bleiben.

Die Polos für den Stafettenritt werden vom Ressort bereits dieses Jahr beschafft.

Vor Beginn der WM, am Sonntag, ist ein Publikumstag mit kleiner Eröffnungsveranstaltung. Es wird der Eintritt der Stafettenreiter und die Übergabe der Stafette stattfinden. Vor- und nach der Übergabe wird es ein öffentliches Training auf der Ovalbahn geben und der Markt eröffnet.

Wer die WM 2019 unterstützen möchte, ob mit Mithilfe oder finanziell, ist willkommen, sich beim Veranstalter zu melden.

Es wird ein Wochenticket geben (So-So) und es empfiehlt sich Tickets schon im Sommer 2018 zu kaufen, Gruppentickets für die ganze Woche sind günstiger. Wenn 100 Leute ein Ticket zusammen kaufen, dann kann noch nach einer zusätzlichen Ermäßigung gefragt werden.

Bernhard Fliß verlässt die Sitzung um 11:45 Uhr.

#### **TOP 07 Wanderreitertreffen /Reiterlager / Breitensportseminare 2018**

Das Freizeitreitertreffen fand 2017 am Arendsee in Kooperation mit dem VFD und Helmut Bramesfeld als Referent statt. Im Anschluss gab es Meinungsverschiedenheiten mit dem VFD, weshalb das Ressort Breitensport 2018 eine oder mehrere ähnliche Veranstaltung(en) eigenständig ausrichten möchte.

Die Veranstaltungen sollen an einem Wochenende stattfinden und schwerpunktmäßig mit Ausritten und einem eingeladenen Referenten/Trainer gestaltet werden.

Von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag wird es einen Wanderritt geben (geführt oder alleine), dazu einen Vortrag zu den Themen Orientierung, Knoten, Kompass. Verpflegung wird angeboten.

Diese Veranstaltung findet 2018 auf dem Trappistenhof in Bad Driburg statt.

Für 2019 liegt eine konkrete Bewerbung des Islandpferdevereines Rosenheim vor.

Zukünftig soll darüber nachgedacht werden, ob die DJIM auch ein Treffen für jugendliche Freizeitreiter sein kann, um Kindern den Umgang mit dem Pferd außerhalb des Stalls nahezubringen. Ansprechpartner: Annette Braun.

### **TOP 08 WCR 2018 / Rückfragen zum Reglement**

Ursprünglich wurde der WRC auf 3 Ritte pro Veranstaltungsort begrenzt. Katja Draeger weist auf die Problematik hin, dass es in einigen Regionen zu wenig Angebote zu WRC gibt und viele keinen Anhänger besitzen. Sie bittet um eine Erhöhung der Ritte pro Veranstaltungsort, welche von 3 auf 5-6 Ritte stattgegeben wird. Ab nächsten Jahr regulär, dieses Jahr durch eine Sondergenehmigung.

Auf lange Sicht müssen die Leitgedanken des WRC überdacht werden. Der WRC soll ein Wettbewerb zum Reiten in unbekannter Landschaft sein und darf nicht durch kürzere Geländeritte verwässert werden. Obwohl 1-Tagesritte im WRC gezählt werden, darf der eigentliche Charakter des „Reisens zu Pferd“ nicht verloren gehen. Es gibt eine Diskussion darüber, ob die Regeln für den WRC geändert werden damit es ein Wettbewerb bleibt. Eine schärfere Trennung zu den kürzeren „Spaßritten“ wird jedoch kritisch gesehen, da die Gemeinsamkeit zwischen Kindern und älteren, Profis und Anfängern geschwächt wird.

Der Freizeitreiterkalender soll eine Wertschätzung aller aktiven WRC Reiter des Verbands sein. Etwa 100 Teilnehmer, die mindestens 2-3 Ritte gemacht haben, sollen den Kalender erhalten.

### **TOP 09 FEIF-Konferenz**

Zurückgestellt bis zur Herbstsitzung.

### **TOP 10 Projekt ISI Trec Status**

Der Veranstalter des ISITrec Bundesfinales 2018 ist der IPOL e.V. (Kontakt: Tanja Hornung, [hornungt@gmx.de](mailto:hornungt@gmx.de)). Jeder kann an dieser Veranstaltung teilnehmen, da sie sonst nicht rentabel wäre. Es wird überlegt in Zukunft gleichzeitig ein GRC zu veranstalten. Birgit Bork fragt bei der Filmschule Hildesheim nach, ob Interesse besteht einen kleinen Film zum ISI Trec Bundesfinale zu drehen.

### **TOP 11 Workshops IPZV Konferenz**

Es wird mehrere Workshops zum Ressort Breitensport auf der IPZV Konferenz geben.

- Herausforderung Haltung von Islandpferden (Astrid Holz)
- Networking in der Pferdewelt (Carola Schiller)
- Alternativen zum Turniergehen (Anke Schwörer-Haag)

### **TOP 12 Betriebszertifizierung**

Dieses Jahr werden die ersten Betriebe rezertifiziert.

### **TOP 13 Sonstiges (Folgetermin etc.)**

Die Impfregelung auf nicht Sportturnieren wird angesprochen.

Häufig werden bei Wanderritten, Lehrgängen und Hestadagar nicht die Impfpässe kontrolliert. Gemäß IPO gilt aber auch hier die 6-Monate Impfregel.

Es soll mit dem Sportausschuss diskutiert werden, ob es eine Regel unterhalb dieses Levels gibt (jährliche Impfregel analog WBO).

Es wird eine Broschüre über das „1x1 des Pferdekaufs erstellt“. Themen wären z.B. Ankaufsuntersuchung, Equidenpass, Probereiten speziell für Freizeitpferde und es soll eine Ausführung für Käufer und Trainer geben. Wer Interesse am Mitwirken hat, kann sich melden. Zuständig: Birgit Bork /Christian Eckert.

Die FEIF möchte ein überregionales Reitroutennetz zusammenstellen, wer dazu alte Routen hat kann diese an die Geschäftsstelle senden.

Die alten Routen vom Reitweg 1 und 2 sind vorhanden. Auf der Webseite von <https://deutschlandzupferd.de/> sollen die Routen veröffentlicht werden.  
Zuständig: Bärbel Eckert (b.eckert@ipzv.de)

Der Ressortleiter schließt die Sitzung um 13:05 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme an der Fachausschusssitzung des Ressorts Breitensport.

Laatzen, 09.05.2018

Protokollführung – gez. Victoria Storck  
Ressortleitung – gez. Christian Eckert